

Eurojumelages Deutschland e.V.



Sektion Koblenz

August 2024



Fahrt nach Hameln

Inhalt	Seite	Vorstand
In Memoriam Günter Zang	3	Präsident Dittmar von Schilling
Geburtstag	3	Stellvertreter Klaus Mattar
Ausstehende Termine 2024	4	Kassenführerin Annemarie Bantes
Frühstück im Landgut Loch	4	Schriftführer Wolfgang Bantes
Jahresmitgliederversammlung	5	Beisitzer Doris Glück Manfred Henjes Walter Bergmann
Kurzreise nach Hameln	6/7	
Besuch im Museum	8	
Wanderung	9/10	
Werbung PSD-Bank	11	

Bonjour, chères amies, chers amis,

.....Trump ante Portas, Olympiade, Krieg in Europa.....Welche Bedeutung hat vor diesem Weltgeschehen unser Mitteilungsblatt?

Es ist ein Zeichen, dass über die vielen Jahre unser Freundeskreis Bestand hat, in dem von unseren Aktivitäten berichtet wird. Damit grüßen wir auch unsere treuen Mitglieder und unsere nicht vergessenen französischen Freunde, mit denen uns so viele eindrucksvolle Begegnungen verbinden.

Viel Spaß beim Lesen und Eintauchen in schöne Erinnerungen wünscht Ihnen

Ihr

Dittmar von Schilling

Impressum

Herausgeber:

Eurojumelages Deutschland – Sektion Koblenz

Internet: www.eurojumelages.de/koblenz

E-Mail: koblenz@eurojumelages.de

02651 / 7 76 11

Internet Bundesverband:

www.eurojumelages.de

Redaktion: Klaus Mattar

0261 / 8 40 37

E-Mail: koblenz@eurojumelages.de

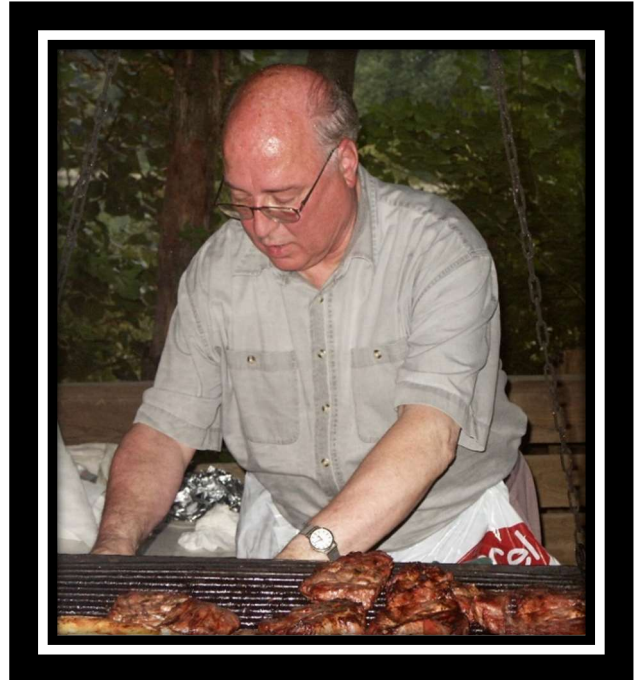
Layout: Günter Eytel

In Memoriam

Am 15. Mai 2024 verstarb unser Mitglied Günter Zang.

Günter Zang war einer der ersten bei der Gründung der Jumelage in Koblenz. Er war, so wie er sich in unserer Gemeinschaft darstellte etwas Besonderes. Er war ein großartiger Erzähler, insbesondere wenn es um historische Hintergründe ging. Auf den gemeinsamen Fahrten lauschten wir gerne seinen ausführlichen Geschichten. Von einem sehr belesenen, interessanten Menschen kann man häufig Anekdoten erzählen. So sprach er immer, wenn er für unsere Bouletourniere Steaks besorgte von Stieks, die aber als prächtig anerkannt wurden.

Nun hat er uns verlassen und eine Lücke ist entstanden. Aber die Erinnerung an einen guten treuen Freund bleibt.



Alles Gute zum Geburtstag – Joyeux anniversaire

-Erstes Halbjahr-

Es feierten im Februar

Ingeborg Brüggem-Mattar ihren 75. Geburtstag

Ursula Wagner-Hübel ihren 65. Geburtstag

**Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Wohlbefinden noch viele Jahre lang**

Noch ausstehende Termine in 2024 (teilweise aktualisiert)

September	So 01.09. – Mo 09.09.2024	Reise für die EuroJumelages: Glacier- und Bernina-Express – Lago Maggiore
September	Fr 13.09.2024 17:00 Uhr	Abschlussabend Gruppe Chorsingen in Landesmusikakademie im Schloss Engers
September	Sa 14.09.2024 14:00 Uhr	Bouleturnier und Grillfest im Vereinsheim Simrockstraße des Post-SV
November	22.11.2024 17:00 Uhr	Martinsgänseessen im Restaurant Fondelsmühle bei Boppard
November	Sa 30.11.2024 16:15 Uhr	Adventskaffee im Vereinsheim Rohrerhof des Post-SV

Frühstück im LandGut Loch in Polch am 19. Januar 2024

Es ist schon bald zu einer liebgewordenen Tradition geworden, das Frühstück im LandGut Loch in Polch. In diesem Jahr als Neujahrsempfang ausgewählt waren der Einladung 14 Mitglieder gefolgt, und das obwohl am Tag zuvor Schneefall und Glatteis die Anfahrbedingungen erheblich verschlechtert hatte.

Der reich gedeckte Frühstückstisch lud alle ein, sich an den leckeren Sachen zu erfreuen.

Nachdem alle Platz genommen hatten und die warmen Getränke und Speisen serviert worden waren, entspannen sich neben dem Verzehr auch angeregte Gespräche. Zum Abschluss wurde zu einem Glas Sekt eingeladen und auf das neue Jahr angestoßen, und unser Präsident Dittmar hatte uns allen eine schöne Zeit gewünscht und seine Freude zum Ausdruck gebracht über die rege Beteiligung.



Zu vorgerückter Mittagszeit hieß es dann, gesättigt und zufrieden sich wieder nach Hause zu begeben.

Wolfgang Bantes

Jahresmitgliederversammlung am 08. März 2024: Eindrücke

Auch in diesem Jahr fand unsere Jahresmitgliederversammlung im „Haus Horchheimer Höhe“ in Koblenz statt. Wir konnten zu der Versammlung ohne vorherige Anmeldung einladen und 25 Mitglieder waren gekommen.

Nachdem alle einen Platz eingenommen hatten und die ersten Gespräche begonnen hatten hat unser Präsident Dittmar von Schilling zur Versammlung aufgerufen. Da er jedoch am Tag vorher seinen Geburtstag feiern konnte, wurde ihm auch von dem Gremium ein Ständchen gesungen und ihm ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr gewünscht.

Leider war der 2. TOP nicht so erfreulich: Bei der Totenehrung gedachten wir der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute. Von uns gegangen waren Klaus Jüptner, Christa Flick und Christine Jakobs-Feinauer.

In dem nachfolgenden Geschäftsbericht wurden die Veranstaltungen des vergangenen Jahres in unserer Sektion aufgezählt, und die meisten Anwesenden hatten sich gerne nochmal daran erinnert. Unsere Kassenführerin trug in lockerer Form den Stand der Einnahmen und Ausgaben vor und berichtete, dass die Sektion finanziell gut aufgestellt ist. Die beiden Kassenprüfer hatten



die Kasse pflichtgemäß geprüft und bescheinigten der Kassenführerin eine vollständige und vorbildliche Kassenführung ohne jede Beanstandung. Nachfolgend wurde dem geschäftsführenden Vorstand von der Versammlung einstimmige Entlastung erteilt. Da im vergangenen Jahr der Kassenprüfer Klaus Jüptner verstorben war musste eine Ergänzungswahl stattfinden. Heinz Busch übernahm die Wahlleitung. Alfred Kuhn, der auch schon kommissarisch die

Kasse 2023 mit geprüft hatte, hatte sich zur Wahl gestellt. Er wurde einstimmig zum 2. Kassenprüfer bestellt.

Unser Präsident sowie der Beisitzer Reisen stellten das Programm der geplanten Veranstaltungen für 2024 vor. Die Mitglieder hatten mit der Einladung den fast vollständigen Terminplan 2024 erhalten, lediglich das Gänseessen muss noch geplant werden. Die Anwesenden entschieden sich dafür, mal wieder ein neues Restaurant zu suchen.

Es wurden weitere Anregungen für Veranstaltungen in den kommenden Jahren gesammelt: Führung auf Ehrenbreitstein, Besichtigung Stabilus oder Globus, Besuch beim Bundesarchiv, bei der Rhein-Zeitung und im Heimat-Museum in Ehrenbreitstein. Es gibt also noch viele Ideen, die vom Vorstand umzusetzen sind. In 2025 wird ggf. eine Reise für die Eurojumelages nach Frankreich, ins Perigord geplant. Um unseren Mitgliederstand zu halten, wurde angeregt, bei Freunden, Bekannten und Verwandten im Seniorenalter für unsere Sektion zu werben. Für diese Altersgruppe sind unsere Veranstaltungen bestens geplant und neue Mitglieder könnten sich daran erfreuen. Nach den abgeschlossenen Regularien wurde zum Abendessen eingeladen, in diesem Jahr wieder genau wie im vergangenen Jahr, Hunsrücker Spieß-Rollbraten mit Kartoffeln und Spätzle und umfangreichem Salat Büfett, das ganze wieder als Abend Büfett serviert. Obwohl es das gleiche Angebot war wie im vergangenen Jahr hat es doch allen recht gut geschmeckt. Beim Essen entwickelten sich nette Unterhaltungen. Um diese nicht zu stören war kein weiteres Programm vorgesehen. Zu vorgerückter Stunde hieß es auch diesmal wieder, sich auf den Heimweg zu begeben, mit der Vorfreude auf die anstehenden interessanten Aktivitäten in der Sektion.

Kurzreise nach Hameln und Umgebung vom 22.05. bis 25.05.2024

Auch in diesem Jahr hatten wir zu einer Kurzreise eingeladen und 13 interessierte Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Verschiedene Teilnehmer wollten jedoch die Autofahrt nicht mehr selbst auf sich nehmen, daher war ein „Sammeltaxi“ für 7 Personen eingesetzt worden.

Am Anreisetag trafen wir uns zum ersten Termin auf Schloss Hämelschenburg in Emmerthal. Eine erforderliche Stärkung durch Kaffee und leckeren Kuchen genossen wir im Schloss Café, einem wunderbar eingerichteten großen Raum, dem repräsentativen Charlottensaal, der für wesentlich mehr Besucher als unsere Gruppe zum Erholen oder zu Feierlichkeiten einlädt. Danach erfolgte eine Führung durch Schloss und Schlosskirche, in der die einzigartige Bau- und Kunstgeschichte der Schlossanlage erläutert und die wechselvolle Geschichte einer niedersächsischen Adelsfamilie authentisch dargestellt wurde. Die großzügige Parkanlage konnten wir wegen Regens nicht genießen.



Danach ging die Fahrt weiter nach Hameln, wo wir im Historik Hotel Christinenhof inmitten der Altstadt unsere Hotelzimmer bezogen. Das Hotel ist ein familiengeführtes, nett eingerichtetes Hotel mit einem vorzüglichen Frühstücksangebot, das einen erholt in den Tag starten lässt. Das Abendessen war im benachbarten Pfannkuchen Haus für uns angemeldet mit einem umfangreichen Angebot an Pfannkuchen.



Der nächste Tag war dem Aufenthalt in Hameln gewidmet. Er begann mit einer zweistündigen Schifffahrt auf der Weser mit dem Schiff „Flotte Weser“ durch das schöne Weserbergland, bei der wir erinnert wurden, dass die Weser in Hann. Münden aus den Quellflüssen Fulda und Werra entsteht. Die Schifffahrt ging flussaufwärts bis in die Höhe des KKW Grohnde und wieder zurück. Die angebotene Erbsensuppe auf dem Schiff

ersparte uns eine individuelle Mittagspause,

denn am Anleger in Hameln erwartete uns schon der Stadtführer, nicht der angekündigte Rattenfänger, zu einem Rundgang in der historischen Altstadt mit schönen Fachwerkhäusern und Bauten im Stil der Weserrenaissance. Er vermittelte uns auch die Sage um den Rattenfänger von Hameln. Bei der anschließenden Freizeit konnte man den eigenen Neigungen nachgehen oder sich in einem Straßencafé erholen. Dabei haben wir denn auch einen Stadtführer im Kostüm des Rattenfängers erleben können, gefolgt nicht von Ratten, sondern von wissbegierigen Touris. Den Abend verbrachten wir im Restaurant Paulaner im Rattenkrug.



Der dritte Tag war der Umgebung von Hameln gewidmet. Wir fuhren nach Bad Pyrmont und wurden dort von dem Guide durch den Kurpark mit seinen Heilquellen und einem üppigen Palmengarten geführt. Der Kurpark war durch eine



vergangene Landesgartenschau sehr ansprechend angelegt und hat ggf. den einen oder anderen animiert, eine Kur in Bad Pyrmont zu verbringen. Die Weiterfahrt ging zum Schloss Hôtel Münchhausen in Aerzen. Bei der Fahrt dorthin haben wir erfahren, dass im Weserbergland 17 Schlösser Münchhausen existieren. Da unser besuchtes Schloss Münchhausen ein Hotel beherbergt war eine Schloss Führung leider nicht möglich. Wir versammelten uns im

Schloss Café bei Kaffee und Kuchen und bekamen von der Eventmanagerin die Geschichte des Schlosses nähergebracht sowie auch verschiedene Varianten der Geschichte des Lügenbarons Münchhausen. Ein Spaziergang im Schlosspark rundete den Besuch ab. Den Abend genossen wir im Restaurant „India Haus“ im Rattenfänger Haus. Dort war in einem netten Gasträum mit Kellergewölbe für uns reserviert. Für viele war die indische Speisekarte etwas Exotisches, jedoch hat augenscheinlich niemand das Restaurant mit leeren Magen das verlassen müssen. Der vierte Tag galt der Heimreise, individuell oder im „Sammeltaxi“. Der Aufenthalt hat doch wieder gezeigt, dass solche Kurzreisen immer wieder interessant sind und von unserer Sektion wiederholt, angeboten werden sollten. Schöne Ziele mit nicht zu weiter Anreise bietet unser Heimatland in Hülle und Fülle, man muss nur darauf kommen.

Besuch im Schiffer- und Flößermuseum in Kamp-Bornhofen am 26.06.2024

Heinz Busch hatte den Besuch des Schiffer- und Flößermuseums in Kamp sowie die nachfolgenden Aktionen in Bornhofen besonders intensiv vorbereitet und 13 Jumeleure waren der Einladung gefolgt.

Das Schiffer- und Flößermuseum in Kamp ist von einer Gruppe ehemaliger engagierter Rheinschiffer mit viel Mühe und Interesse aufgebaut worden. Wir wurden durch eine Führung mit vielen Informationen bedacht, die uns staunen ließen über die Arbeit und Mühen der Schiffsbesatzungen, die den Transport von Schiffen und Flößen in früheren Zeiten auf dem Rhein erforderten. Besonders angetan waren wir von der Größe der Flöße, die über den Rhein transportiert worden waren.

Anschließend waren wir in der Wallfahrtskirche in Bornhofen, in der uns Heinz die Bedeutung der Kirche und die Entwicklung als Wallfahrtskirche näher brachte von in den frühen Anfängen ursprünglich zwei Wallfahrten im Jahr



bis zu regelmäßigen Wallfahrten in der heutigen Zeit, die neben den religiösen Aspekten auch eine bedeutende wirtschaftliche Komponente für die Region darstellen. So wurde denn in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine Wallfahrtshalle neben der Kirche erbaut, die den Pilgern bei jedem Wetter einen angenehmen Aufenthalt ermöglicht. In der benachbarten Außenanlage ist zur Zeit eine informative Ausstellung über die Kakaoherstellung präsentiert, die daran erinnern soll, dass man aus Kakao nicht nur schmackhafte Schokolade herstellen kann, sondern auch mit welcher Mühe, Arbeit und Entbehrung der Kakao geerntet und hergestellt werden muss.

Den Abschluss bildete auf Burg Liebenstein eine genüssliche Runde mit Kaffee und Kuchen auf der Außenterrasse der Burg, auf der in der hochsommerlichen Hitze einige Bäume angenehmen Schatten spendeten.

Zufrieden und mit vielen interessanten Eindrücken versorgt traten wir wieder den Heimweg an.

Wolfgang Bantes

Foto: Annemarie Bantes

Wanderung um den Riedener Waldsee

Wir trafen uns am 10.07. am frühen Nachmittag, an der „Eifeler Seehütte“ am Riedener Waldsee, 18 Jumeleure und ein Hund, Pedro.

Das Wetter war schwül-warm. Es war geplant, zunächst eine Runde zu Fuß um den Riederer See zu machen, eine Strecke von etwa 1,5 km.

Niemand ahnte, dass es zu einer unangenehmen Überraschung kommen sollte.

Wir befanden uns am äußersten Ende des geplanten Weges, von dem aus die Umkehr erfolgen sollte, als zunächst verhalten, dann mit Macht - ein schwerer Regen vom Himmel stürzte. Im nu verwandelten sich die Wege in reißende Bäche, Mulden und Pfützen. Die Pessimisten unter uns hatten Regenzeug, und Schirm mitgenommen, sie wurden nur wenig durchfeuchtet, aber irgendwie fand das Wasser doch seinen Weg. Schlechter erging es den Optimisten im kurzärmeligen Hemd; bei ihnen blieb keine Faser trocken.

Petro kann Wasser gar nicht ausstehen. Er setzte zur Höchstleistung an und buddelte mit aller Macht ein Loch. Schließlich war es groß genug, um den Kopf hineinzuschieben. Für der Rest des Körpers war kein Platz mehr da.



Der Regen hörte alsbald wieder auf, die Luft wurde frisch und angenehm kühl- wir traten den Rückweg zur Eifeler Seehütte an wo Kaffee und Kuchen lockten

Die Hütte strahlte eine behagliche, gemütliche Atmosphäre aus. Der Kuchen, der aus der Jumelage-Kasse gesponsert wurde, schmeckte köstlich, und bald begannen lebhafte Gespräche. In der warmen Luft des Gastraumes dauerte es auch nicht lange, bis die nassen Klamotten anfangen zu trocknen,

Die Zeit verflieg wie im Fluge, und schon bald, gegen 18: Uhr, begann der allgemeine Aufbruch. Alle waren zufrieden und lobten das gelungene Ereignis... nur Pedro nicht. Er fand den Leinenzwang nicht angenehm, und stundenlanges Hocken unter dem Tisch zwischen Menschen,-Stuhl und Tischbeinen waren auch nicht seine Sache.

Er bekam dafür einen Extra-Programmpunkt und durfte eine halbe Stunde nach Herzenslust herumjagen.

Klaus Mattar Fotos: **Helga von Schilling**





Wir sind für Sie da – schnell, digital und individuell!

Es lohnt sich einfach, PSD Kunde zu sein.

Ob günstiger Kredit oder Eigenheimfinanzierung, ob Konto, Aktiendepot oder Versicherung: Ihre PSD Bank Koblenz hat genau die Lösungen, die zu Ihnen passen. Schnell, direkt und ohne Umwege.

Denn wir passen uns und unsere Leistungen den Bedürfnissen unserer Kunden an, damit Sie ganz einfach genau das bekommen, was Sie brauchen. Und zwar über die unterschiedlichsten Wege, online, mobil oder persönlich!

Setzen Sie in Sachen Finanzen auf die einzige genossenschaftliche Direktbank Deutschlands und genießen Sie Banking, wie für Sie gemacht!

Mehr erfahren Sie auf unserer Website oder telefonisch unter 0261 1301-0.

Wir freuen uns auf Sie.



DIGITAL

Als Direktbank forcieren wir digitalisierte Abschlusswege für eine schnelle und einfache Abwicklung.



MODERN

Als modernes Institut kombinieren wir 150 Jahre Bankbestehen mit agilem Denken und modernen Arbeitsmethoden.



LÖSUNGSORIENTIERT

Wir denken in Lösungen, bieten passende Angebote und suchen nach einfachen Wegen für beste Services.



SCHNELL

Wir denken schnell und wendig und werden als beweglicher Partner mit außerordentlich günstigen Konditionen geschätzt.